

Krankenkasse bzw. Kostenträger

Name, Vorname des Versicherten

geb. am

Kostenbeteiligungsverhältnis

Versicherten-Nr. Status

Vertragszahnarzt-Nr. Datum

PARODONTALSTATUS Blatt 1

- Behandlungsplan
- Therapieergänzung

Zutreffendes ankreuzen bzw. eintragen

Allgemeine Vorgeschichte

- Diabetes mellitus
- Bluterkrankungen (z. B. Leukämie)
- HIV-Infektion
- Genetische Erkrankung (z. B. Down-Syndrom)
- Osteoporose
- Tabakkonsum
- Sonstiges

Familienvorgeschichte

Eltern hatten Zahnfleischerkrankungen und ggf. dadurch Zähne verloren

Spezielle Vorgeschichte

- Zahnfleischbluten
- Entzündungen mit Anschwellen des Zahnfleisches
- Zahnwanderungen
- Zahnverlust durch Zahnlockerung
- Frühere Zahnfleischbehandlung
- Angabe des Jahres ca.

Befund

Marginales Parodontium

Bluten auf Sondieren

generell

lokalisiert

Subgingivaler Zahnstein

Taschensekretion

Folgen von Parafunktionen

Abrasionen / Schliffl-Flächen

Zahnersatz

Festsitzend

Angabe des Jahres ca.

Herausnehmbar

Angabe des Jahres ca.

Anschrift Krankenkasse

Diagnose

- Chronische Parodontitis
- Aggressive Parodontitis
- Parodontitis als Manifestation von Systemerkrankungen
- Nekrotisierende Parodontalerkrankung
- Parodontalabszess
- Parodontitis im Zusammenhang mit endodontalen Läsionen
- Gingivale Vergrößerungen
- Gingiva- und Weichgewebswucherung

ergänzende Angaben zur Diagnose

Therapieergänzung (ggf. eintragen):

Behandlungsplan vom 05.07.2018

Geb.-Nr.	Anz.	Zahnangabe
P202		
P203	2	16,17
111	2	

Datum, Unterschrift und Stempel des Zahnarztes

Entscheidung der Krankenkasse

Die Kosten der vorgesehenen systematischen Par-Behandlung werden übernommen nicht übernommen.

Datum, Unterschrift und Stempel der Krankenkasse

Kostenübernahme ist notwendig!

Krankenkasse bzw. Kostenträger

Name, Vorname des Versicherten

geb. am

Kostenbeteiligungsverhältnis

Versicherten-Nr. Status

Vertragszahnarzt-Nr. Datum

PARODONTALSTATUS Blatt 2

Hinweise zum Ausfüllen

- Die Sondertiefen der Zahnfleischtaschen sind in mm mesial-distal oder fakal-oral einzutragen:
- Der Grad (I,II,III) der Zahnlockerung ist in das zentrale Feld des Zahnbildes einzutragen:
- Der Grad (1,2,3) des Furkationsbefalls ist wie folgt einzutragen:
- Fehlende Zähne sind durchzukreuzen.
- Rezessionen sind in mm einzutragen.
- Einzutragen ist, ob ein geschlossenes oder offenes Vorgehen geplant ist.
- Wird dieser Vordruck für die Abrechnung einer Therapieergänzung verwendet, sind nur die Nummern P202, P203 oder 111 abrechnungsfähig.

Rechts links

2

X X

Oberkiefer

6 6 6 2 7

rechts links

Unterkiefer

Rechts links

Reisbofen

Recht. Vorgehen

Reisbofen

Geplante Leistungen

Geb.-Nr.	Anzahl
4	
P200	
P201	
P202	
P203	
108	
111	

Datum, Unterschrift und Stempel des Zahnarztes

Gutachten

Gutachterlich befürwortet

Gutachterlich nicht befürwortet (Begründung auf besonderem Blatt)

Datum, Unterschrift und Stempel des Gutachters

Abrechnung

Geb.-Nr.	Anzahl	Punkte	Anz. x Pkt.
4			
P200			
P201			
P202			
P203	2		
108			
111	2		

Summe x Punktwert = Honorar €

sonstige Kosten €

Abschluss der Behandlung, Datum

Datum, Unterschrift des Zahnarztes